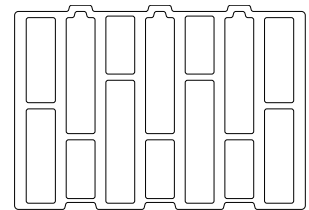


# POROTON®-T8® Dryfix

- plangeschliffener Hochlochziegel mit integrierter Perlitdämmung
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.21-1286
- Rohdichteklasse 0,60



Lochbild<sup>9)</sup> T8®-365

Für den Einfamilien-, Doppel- und Reihenhausbau. Schalltechnisch regelmäßig nicht geeignet für sonstige Gebäude mit baurechtlichen Anforderungen an die Schalldämmung zwischen fremden, schutzbedürftigen Räumen bzw. Nutzungseinheiten, z. B. Gebäude mit mehreren Wohnungen oder Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung (Wanddicke 30 cm nur für Einfamilienhäuser Gebäudeklasse 1).



Bezeichnung	POROTON®-T8®-300	POROTON®-T8®-365	POROTON®-T8®-425
Wanddicke <sup>1)</sup>	30,0 cm	36,5 cm	42,5 cm
<b>Materialverbrauch</b>			
Format Dünnformat	10 DF	12 DF	14 DF
Länge × Breite × Höhe	248 × 300 × 249 mm	248 × 365 × 249 mm	248 × 425 × 249 mm
Bedarf Ziegel	16 Stück/m <sup>2</sup>		
Dryfix Planziegel-Kleber wird automatisch in ausreichender Menge mitgeliefert.			
Verarbeitungsrichtwerte <sup>2)</sup>	ca. 0,35–0,65 h/m <sup>2</sup>	ca. 0,35–0,75 h/m <sup>2</sup>	ca. 0,35–0,80 h/m <sup>2</sup>
<b>Wärmeschutz<sup>3)</sup></b>			
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ <sub>R</sub>	0,08 W/(mK)		
U-Wert	0,25 W/(m <sup>2</sup> K)	0,21 (0,20) W/(m <sup>2</sup> K)	0,18 W/(m <sup>2</sup> K)
<b>Schallschutz<sup>4)</sup></b>			
korrigiertes bewertetes Schalldämm-Maß R <sub>W, Bau, ref.</sub>	46,4 dB		
<b>Brandschutz<sup>5)</sup></b>			
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	-		F 90-AB
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α <sub>R</sub>	-		≤ 0,70
zulässig als Brandwand <sup>6)</sup>	bis Gebäudeklasse 3		
<b>Statik<sup>7)</sup></b>			
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149 <sup>8)</sup>	0–3		
Rechenwert der Eigenlast	6,0 KN/m <sup>3</sup>		
Druckfestigkeit	≥ 6 N/mm <sup>2</sup>		
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f <sub>k</sub>	1,7 MN/m <sup>2</sup>		

### Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter [www.schlagmann.de](http://www.schlagmann.de)

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus Planziegel POROTON®-T8® Dryfix mit hydrophobierter Perlitdämmung. Die Ziegel sind mit Dryfix Planziegel-Kleber entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-17.21-1286 und DIN EN 1996/NA zu vermauern, einschl. erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Mauerwerk, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Dryfix

Rohdichteklasse	0,60
Druckfestigkeit	≥ 6 N/mm <sup>2</sup>
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ <sub>R</sub>	0,08 W/(mK)
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f <sub>k</sub>	1,7 MN/m <sup>2</sup>
korrigiertes bewertetes Schalldämm-Maß R <sub>W, Bau, ref.</sub>	- / 46,4 / 46,4 dB

### mit integrierter Perlitdämmung

..... m <sup>2</sup>	d = 42,5 cm, 14 DF (248 / 425 / 249 mm) Planziegel POROTON®-T8® Dryfix
..... m <sup>2</sup>	d = 36,5 cm, 12 DF (248 / 365 / 249 mm) Planziegel POROTON®-T8® Dryfix
..... m <sup>2</sup>	d = 30,0 cm, 10 DF (248 / 300 / 249 mm) Planziegel POROTON®-T8® Dryfix

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

<sup>1)</sup> Ergänzungs- und Ausgleichsformate gemäß gültiger Preisliste. <sup>2)</sup> Verarbeitungsrichtwerte für einfaches bis stark gegliedertes Planziegelmauerwerk. <sup>3)</sup> Inkl. beidseitiger Putz, außen 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz; Wert in Klammern ( ): außen mit 25 mm Faser-Leichtputz, λ ≤ 0,18 W/(mK). <sup>4)</sup> Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2; inkl. beidseitig Putz. <sup>5)</sup> Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. <sup>6)</sup> Verwendung anstelle einer Brandwand, siehe BayBO, Art. 28(3)/LBOAVO,§7(3). <sup>7)</sup> Teilsicherheitsbeiwert nach DIN EN 1996/NA für das Material γ<sub>M</sub> = 1,8 (anstatt 1,5). <sup>8)</sup> In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert q = 1,5 zu führen. <sup>9)</sup> Die Lochbilder können je nach Produktionsstätte leicht variieren.